

# **Vorschlag zu einer umfassenden und nachhaltigen Reform des BVG**

# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

## Wer ist der Verein «Faire Vorsorge» und was will er?

- Parteipolitisch unabhängig
- Arbeitet nachhaltige Reform-Vorschläge im liberalen Sinn zur Altersvorsorge aus (1. und 2. Säule)
- Schaltet sich aktiv in die politische Diskussion zu diesen Themen ein
- Pfl egt Kontakte zu Politik, Medien und weiteren interessierten Gruppen und Organisationen
- Reform-Ziele sollen grundsätzlich über parlamentarische Vorstösse und Initiativen erreicht werden
- Ansonsten muss eine Volksinitiative in Erwägung gezogen werden

# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

## **Kernzielsetzungen dieses Reformvorschlages (für die Versicherten)**

- Gleichbehandlung von allen Aktiven und Rentnern
- Keine ungeplanten/ungewollten und überholten Umverteilungen
- Stärkung des Rentenbezugs gegenüber dem Kapitalbezug
- Erweiterte Wahlmöglichkeiten
- Verbesserte Transparenz und Nachvollziehbarkeit
- Keine Leistungseinbussen

# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

## Wichtigste Bestandteile der Reform

- Separater Ausweis und Berechnung der Kosten für die Rente ab Alter 90 (Langlebigsprämie)
- Ablösung der Hinterlassen Leistungen für (Ehe)Partner durch zwei gleichwertige Renten (Vorsorgespaltung)
- Freiwilliger Verzicht auf das nicht verbrauchte Alterskapital (Optional er vollständiger oder teilweiser Erbverzicht)
- Ersatz der ex ante Zinsgarantie durch eine jährliche ex post Dividende.
  - Entspricht dem Nettoergebnis und ist variabel.
  - Kann wahlweise ganz oder teilweise ausgeschüttet resp. reinvestiert werden (Dividende mit Ausschüttungsquote)
- Anteiliger Erbverzicht und Ausschüttungsquote können von den Versicherten alle 5 Jahre bei Bedarf neu festgelegt werden (Etappierung)

**Motto:**            **Entflechten schafft Klarheit und  
Garantien kosten (Rendite)!**

# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

## Langlebigkeitsprämie

- Abzug der Kosten für die Rente ab Alter 90 als Einmalprämie im Alter 65 (in der Regel) vom Alterskapital. Ist obligatorisch für Alle.
- Berechnung derart, dass dann die Rente der Höhe der heutigen Rente mit 65 entspricht (ohne Hinterlassenen Leistungen)
- Die Einmalprämie beläuft sich aufgrund der Sterbetafeln 2008/13 in Abhängigkeit von der angenommenen Verzinsung auf 1% bis 1.5%
- Damit wird für die Versicherten am hinteren Ende Klarheit und so eine transparente Nachvollziehbarkeit geschaffen.
- Indem dies auch Kapitalbezüger einschliesst, wird gerade noch ein kleiner Beitrag gegen dessen potentiellen Missbrauch erzielt

# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

## Vorsorgesplitting

- Ausgleich des Vorsorgevermögens zweier (Ehe)Partner bei der Pensionierung analog einer Scheidung.
- Beide beteiligten Partner erhalten mit der Pensionierung eine eigenständige, gleiche Rente.
- Damit keine Finanzierung der Alleinstehenden für diese Hinterlassenen Leistungen über eine für sie reine Steuer (im Umwandlungssatz enthalten).
- Die doppelte Belastung für alle Geschiedenen entfällt:
  - Zuerst das gesetzliche Vorsorge Splitting
  - Dann auch noch die „Hinterlassenen Steuer“
- Keine zusätzlichen (unangebrachten) Hinterlassenen Renten für die wachsende Gruppe überlebenden Partner, die selber erwerbstätig waren und daher bereits eine eigene Rente erhalten.
- Entlastung des Umwandlungssatzes im Umfang von rund 11% bis 17% und Verbesserung der transparente Nachvollziehbarkeit!

# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

## Freiwilliger Erbverzicht

- Im jetzigen System ist mit dem einmaligen, unwiderruflichen Entscheid für die Rente zwingend ein vollständiger Verzicht auf das beim Tod des Versicherten nicht verbrauchte Alterskapital verbunden.
- Dies stellt einen zunehmenden Fehlanreiz zugunsten des Kapitalbezuges dar. Dieser wird mit der Reform eliminiert, indem jeder Versicherte den Anteil von 100% (wie heute) bis auf 0% reduzieren kann. Dies in Abhängigkeit von seinen Präferenzen und Möglichkeiten.
- Im Gegenzug sinkt entsprechend die Rente im Maximalfall bis auf das Niveau des anteiligen Kapitalverzehrs im Ausmass von geschätzten 1.3 – 1.5 Prozentpunkten.

# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

## **Variable jährliche Dividende anstelle lebenslanger ex ante Zinsgarantie und Wahl der Ausschüttungsquote**

- Der jährliche Nettoertrag nach Kosten mit einem Minimum von Null wird als variable Dividende gleichmässig den Aktiven und den Rentner gutgeschrieben.
- Für den Kapitalschutz kann eine jährlichen Prämie in der Grössenordnung zwischen 0.5% und 1.5 % abgezogen werden (abhängig von Ausgangslage, Risikofähigkeit, Anlagehorizont etc.).
- So wird die grösste Komponente der systemfremden Umverteilung im Umfang von aktuell 6 bis 8 Mia CHF jährlich eliminiert und wiederum die Transparenz für die Versicherten erhöht.
- Jeder Versicherte kann wählen, welchen Teil der Dividende er für spätere Rentenerhöhungen reinvestieren will und kann.



# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

## Etappierung der Entscheide

- Die Einmaligkeit des Renten/Kapitalentscheides stellt bei einer Lebenserwartung bei der Pensionierung von mehr als 20 Jahren ein immer grösseres Problem dar. Auf sich ändernde Präferenzen und Lebensumstände kann gar nicht mehr reagiert werden:
  - Teilzeiterwerb im Alter
  - neue Partnerschaftssituation
  - Wohn- und Gesundheitssituation
  - Etc.
- Die Entscheide betreffend Erbverzicht und Ausschüttungsquote können, (müssen aber nicht) bei Bedarf neu justiert und optimiert werden. Dies gilt ebenso, falls sich ein Versicherter bei seinem Entscheid «geirrt» hat!
- Da dies so vorgesehen ist, entstehen dadurch keine Zusatzkosten und Aufwände, wie sie sonst meist beim Rückgängigmachen von einmal getroffenen Entscheiden anfallen.

# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

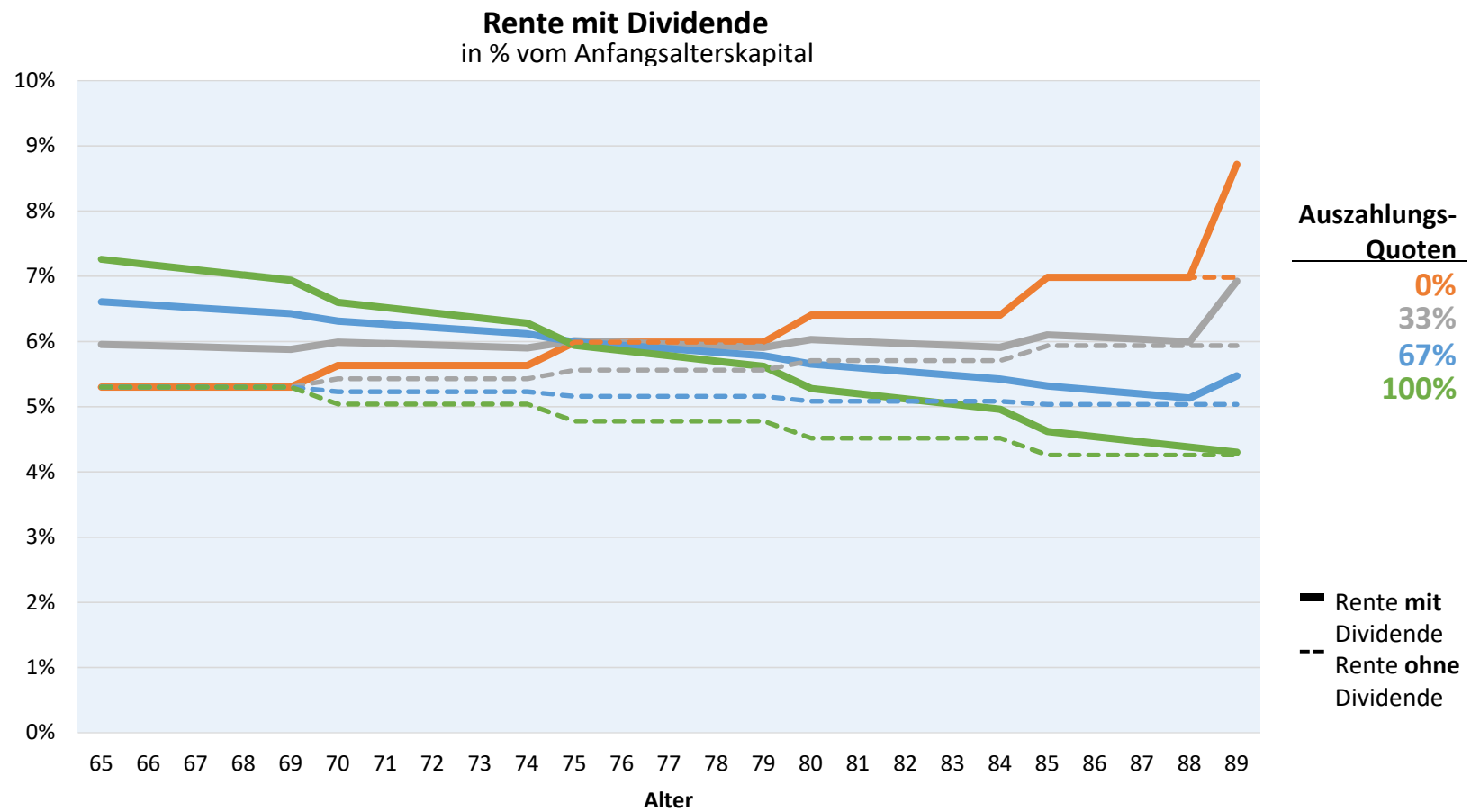
## Das Resultat

- Für jede der im heutigen Umwandlungssatz enthaltenen Komponenten
  - a) Langlebigkeit separat
  - b) Hinterlassenen Leistungen nur durch direkt Beteiligte
  - c) Erbverzicht wählbar
  - d) variable Dividende anstelle Zinsgarantiewurde eine neue nachhaltige (bessere, zeitgemässere) Lösung gefunden.
- Der Versicherte kann seine Rente viel leichter nachrechnen oder kontrollieren
- Und sozusagen automatisch nebenbei:
  - **Der Umwandlungssatz steht nicht mehr im Gesetz**
  - **der Mindestzinssatz wird nicht mehr von der Politik festgelegt**

# FAIRE VORSORGE

Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung

## Verschiedene mögliche Rentenpfade



# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

## Wichtige Vorteile der Rente gegenüber dem Kapitalbezug

- Kapital bleibt geschützt gegen Marktrisiken (und Fehlhandlungen des Versicherten)
- Professionelle und kostengünstigere Verwaltung
- Reinvestierte Dividenden tragen zur späteren Rentenerhöhung und zur Kaufkraftsicherung bei
- Die Pensionskasse ist in der Regel risikofähiger als der einzelne Rentner, was auch zu höheren Erträgen führen sollte
- Anpassungsmöglichkeiten an sich ändernde Umstände

# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

## Aus dem Katalog weiterer möglicher Regelungen

- Leistungsbeginn z. B. zwischen 55 -75 Jahren
- Leistungsbezug unabhängig vom Erwerbsgrad
- Sparversicherungsbeginn ab dem Folgemonat (nicht 1. Januar des Folgejahres)
- (Paritätische) Beteiligung der Arbeitgeber an den administrativen Kosten
- Auflagen für Kapitalbezug z. B. (Kürzen der EL auf Niveau der Sozialhilfe)
- Einschränkung des Kapitalbezuges nach Bezug von EL oder Sozialhilfe
- Eine einzige Kasse ermöglichen bei mehreren gleichzeitigen Stellen
- Transfer von 3a Guthaben zur Verrentung
- PK Wechsel erlauben beim Beginn jeder Etappe
- Verwendung von Teilen der Kapitalauszahlungssteuer für Übergangsregelung und Problembereiche (z. B. Niedriglöhne)
- Bewertungsvorschriften und Anlagerichtlinien für Kassen
- usw.

# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

## Von Nichts kommt Nichts: Es braucht mehr Geld!

- Zusatz-Finanzierung notwendig, um das Leistungsziel (Rentenniveau) weiterhin zu erhalten:
  - Gestiegene und weiter steigende Lebenserwartung
  - Auf längere Zeit tieferen Zinsen
- Dies wird in erster Linie erreicht, indem
  - a) das Teilobligatorium (→ Koordinationsabzug) und
  - b) das Scheinobligatorium (→ Eintrittsschwelle )abgeschafft wird. Dies ist aus sozialpolitischen Gründen wichtig und notwendig und führt so gerade zu einem echten, vollständigen Obligatorium.
- Das Eintrittsalter für die Sparpflicht wird (gestaffelt) demjenigen bei der AHV angeglichen

# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

## Unser Finanzierungsvorschlag

**Der versicherte Lohn entspricht dem AHV pflichtigen Lohn bis zum Maximum von CHF 85'300.–**

- Beiträge bereits ab Alter 18
- Streichung des ganzen Koordinationsabzugs
- Freigrenze CHF 2'300.–
- Beiträge derart gestaffelt, dass Arbeitgeber bei den Jungen mehr und bei älteren Arbeitnehmenden weniger bezahlen

**Die Beitragssätze und -strukturen werden modernisiert**

- Der gesamte Sparbeitrag beträgt einheitlich ca. 10 % – 12 %
- Der Beitrag der Arbeitgeber sinkt von anfänglich 9 % in Intervallen auf 3 %
- Der Beitrag der Arbeitnehmer steigt umgekehrt analog von anfänglich 3 % auf 9 % bis zur Pensionierung

# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

## Beitragsstrukturen und -sätze im Vergleich

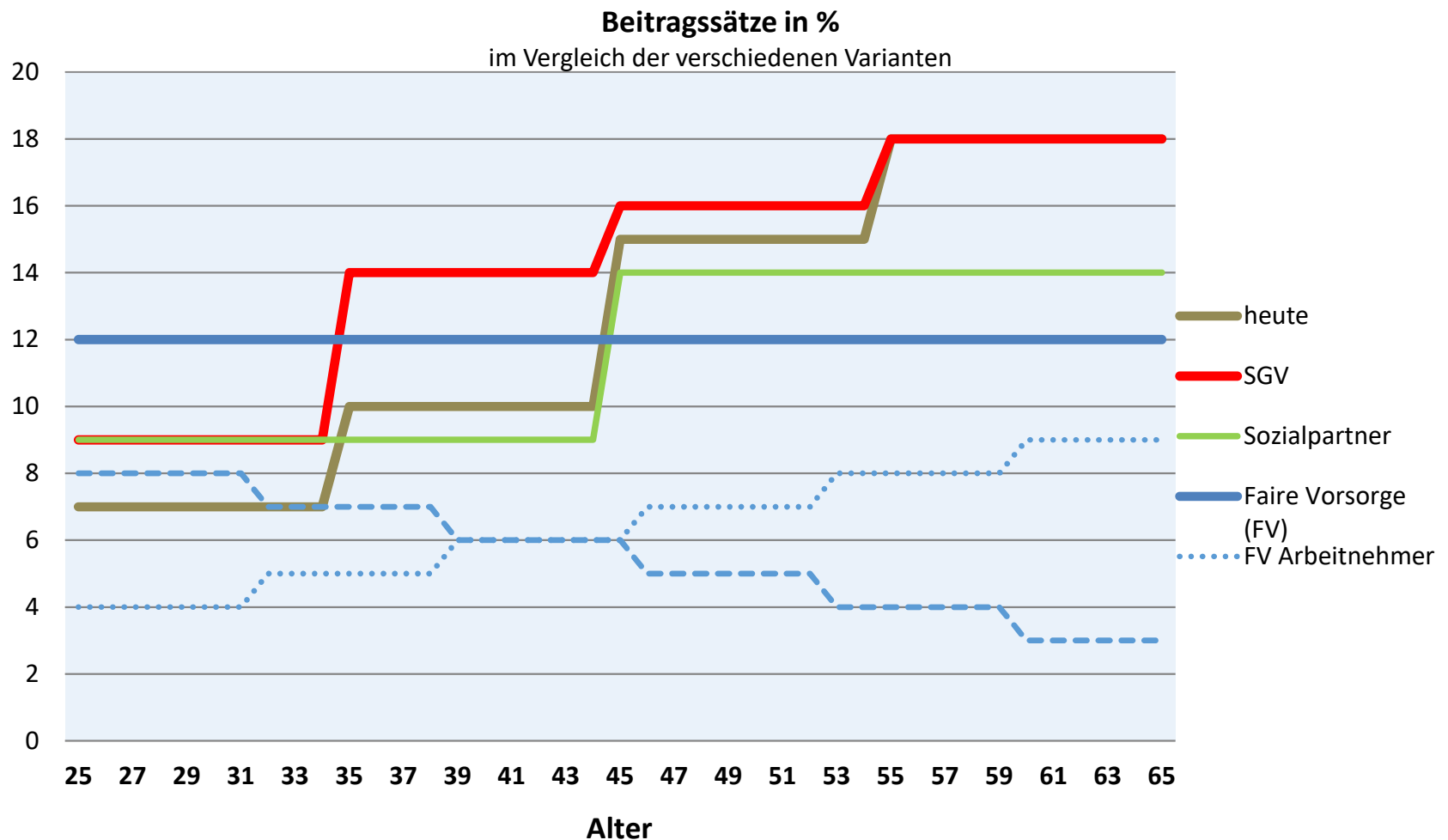
Heutiges System				Vorschlag Sozialpartner				Vorschlag Verein			
Alter	Satz AG	Satz AN	Total	Alter	Satz AG	Satz AN	Total	Alter	Satz AG	Satz AN	Total
								18 - 24	9 %	3 %	12 %
								24 - 31	8 %	4 %	12 %
								32 - 38	7 %	5 %	12 %
25 - 34	3.5 %	3.5 %	7 %	25 - 34	4.5%	4.5%	9 %	39 - 45	6 %	6 %	12 %
35 - 44	5 %	5 %	10 %	35 - 44	4.5 %	4.5 %	9 %	46 - 52	5 %	7 %	12 %
45 - 54	7.5 %	7.5 %	15 %	45 - 54	7 %	7 %	14 %	53 - 59	4 %	8 %	12 %
55 - 65	9 %	9 %	18 %	55 - 65	7 %	7 %	14 %	60 - 65	3 %	9 %	12 %
<b>Total</b>	<b>259 %</b>	<b>259 %</b>	<b>518 %</b>	<b>Total</b>	<b>230 %</b>	<b>230 %</b>	<b>460 %</b>	<b>Total</b>	<b>291 %</b>	<b>285 %</b>	<b>576 %</b>



# FAIRE VORSORGE

Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung

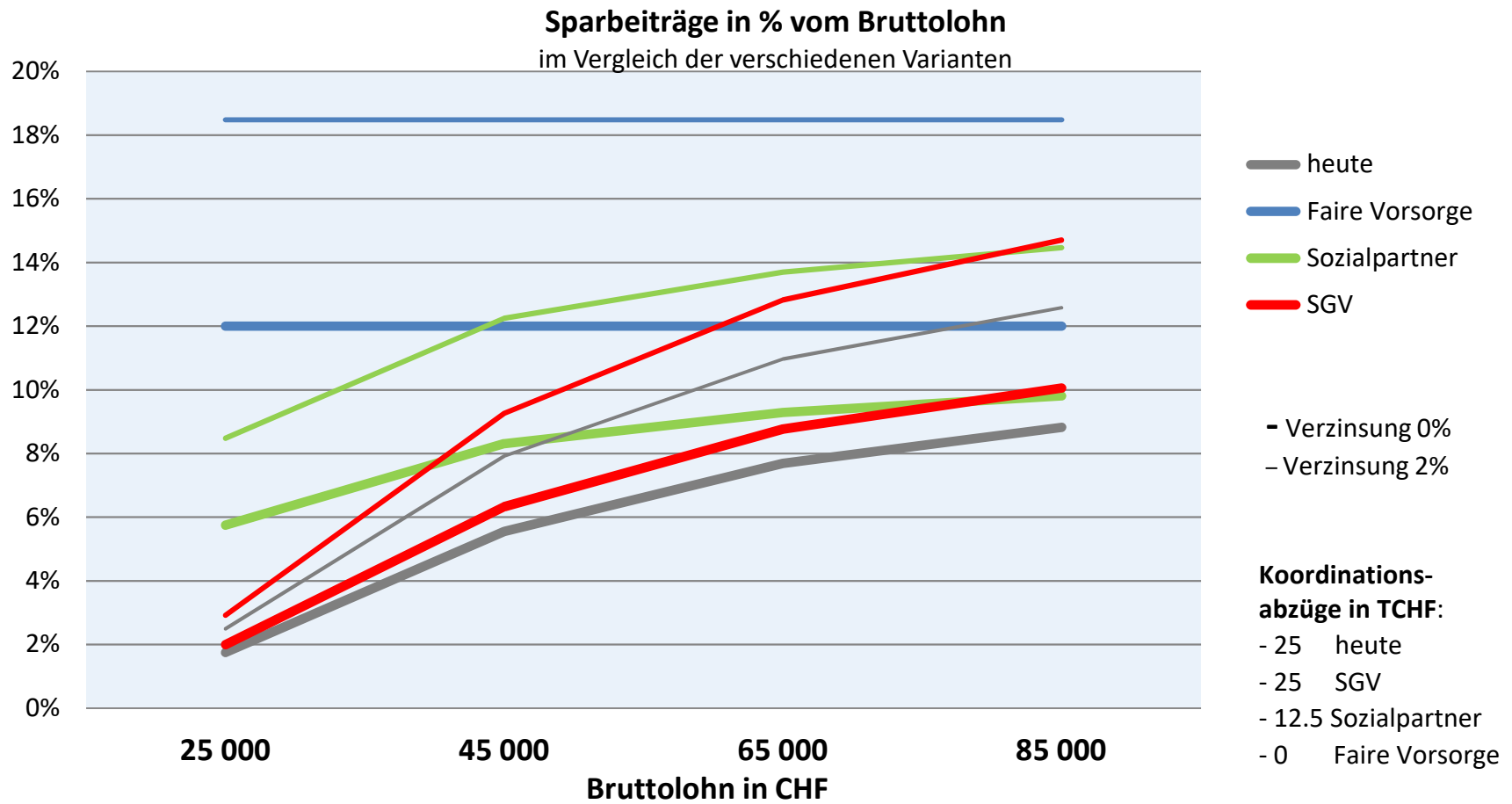
## Beitragsstrukturen und -sätze im Vergleich (2)



# FAIRE VORSORGE

Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung

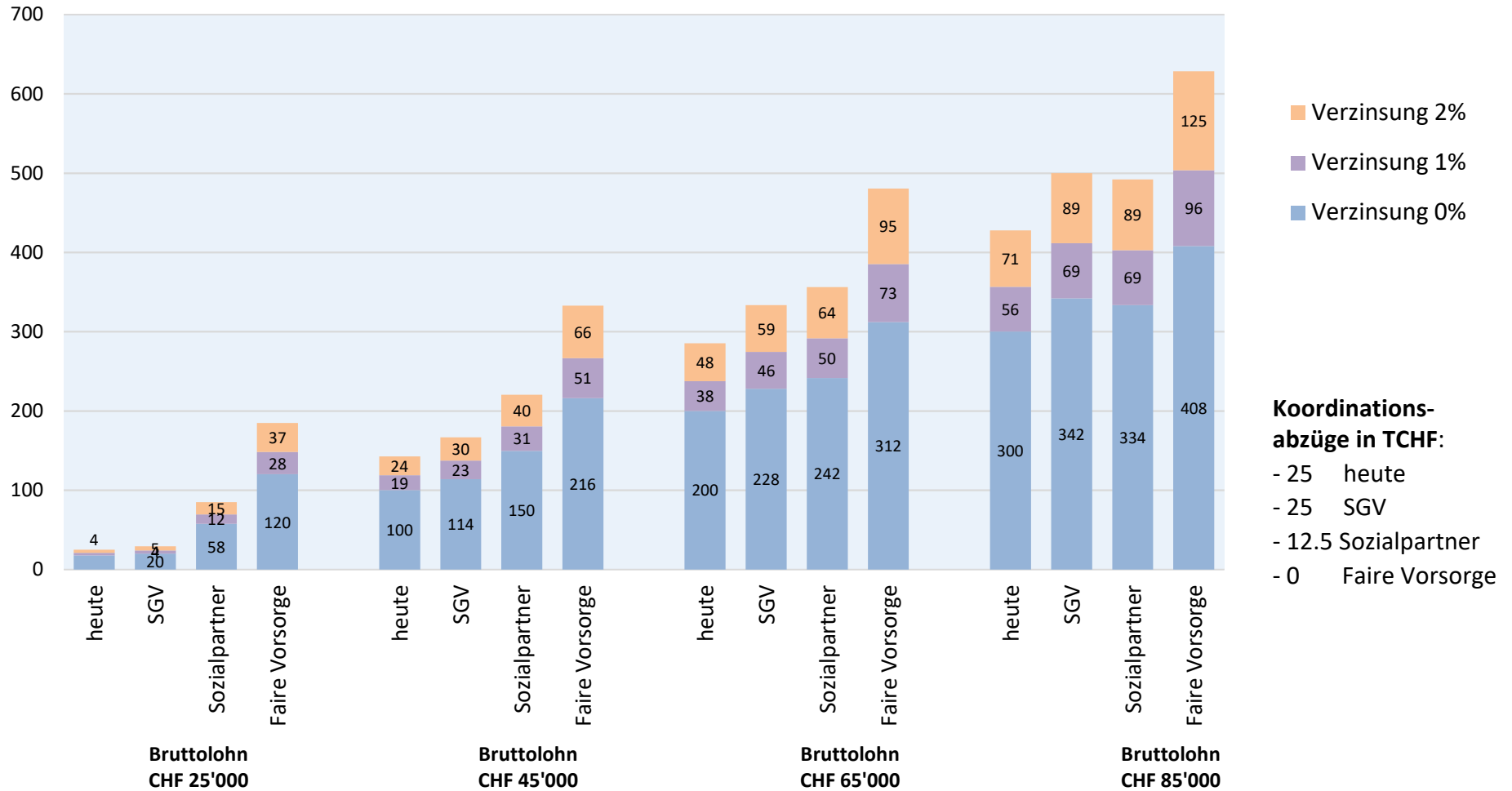
## Vergleich der Sparbeiträge



# FAIRE VORSORGE

Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung

**Altersguthaben in Tausend CHF**  
im Vergleich der verschiedenen Varianten  
Je 40 Jahre Beiträge, gleicher Bruttolohn



# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

## **Eine Zusatz-Finanzierung ist nicht gratis zu haben**

- Der Vorschlag der Sozialpartner (ohne Gewerbeverband) führt zu Mehrkosten von ca. CHF 2,7 Mrd.
- Unser Vorschlag führt zu etwas höheren Mehrkosten. Diese sind jedoch abhängig davon, welcher Beitragssatz letztlich resultiert und ob das Eintrittsalter gestaffelt über 7 oder sogar 14 Jahre reduziert wird
- Zudem sind schon heute bei einem Teil der Pensionskassen weitergehende Lösungen implementier wie
  - früheres Eintrittsalter
  - tiefere Koordinationsabzüge
  - höhere Sparbeiträge

womit ein von uns nicht genau genug bezifferbarer Teil der Mehrkosten kompensiert werden kann

# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

## **Noch ein kleiner Exkurs in die Aktualität, zum Sozialpartnerkompromiss:**

- Bei einer sofortigen, vorgezogenen Implementierung der hinterlassenen Leistungen gemäss unserem Vorschlag, würde der Umwandlungssatz in der gleichen Grössenordnung entlastet, wie er gemäss dem Sozialpartnerkompromiss gesenkt werden soll
- Dadurch kann der Umwandlungssatz vorerst auf dem heutigen Niveau von 6,8% belassen werden
- Die 0,5% Lohnprozente können dafür weitaus zielführender für die grösstmögliche weitere Senkung des Koordinationsabzuges verwendet werden
- Dies verschafft etwas Zeit für die übrigen Punkte einer umfassenderen Reform, wie wir sie eben vorgeschlagen haben!

# FAIRE VORSORGE

*Allianz für eine zukunftsorientierte innovative Lösung*

**Danke, (etwas) für Ihre Aufmerksamkeit, aber  
mehr für Ihr Engagement, denn:**

**Wenn nicht wir,  
das jetzt und hier,  
wer dann,  
und wann?**